

Sammelkurs „InGym“ am Peutinger Gymnasium Augsburg

Der Sammelkurs „InGym“ dient der intensiven Deutschförderung von aus dem Ausland zugezogenen, grundsätzlich gymnasial geeigneten Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache, damit diese im Anschluss den Regelunterricht eines Gymnasiums besuchen können, um schließlich nach Möglichkeit mit dem Abitur abzuschließen.

Zielgruppe

Der Kurs wird in zwei möglichst altershomogenen Gruppen durchgeführt. Der Kurs *Junioren* richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassenstufe, der Kurs *Senioren* an Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. (in Ausnahmefällen der 10.) Klassenstufe. Die Schülerinnen und Schüler haben in ihrem Ursprungsland bereits eine dem bayerischen Gymnasium vergleichbare Schule besucht und/oder im Zulassungstest deutliche gymnasiale Eignung gezeigt. Dabei haben sie geringe oder keine Deutschkenntnisse.

Zielsetzung

- Vermittlung von Deutschkenntnissen mind. auf Niveau A2+
- Vermittlung fachlicher Inhalte und fachsprachlicher Kenntnisse im MINTBereich sowie in den Gesellschaftswissenschaften
- Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Rechtlicher Rahmen

- Einrichtung von Klassen – abweichende Stundentafel (§ 15 Absatz 1 Satz 2 GSO)
- Status der Schüler: Anmeldung als Gastschüler am wohnortnahen Gymnasium (§ 8 Absatz 1 und 2 GSO), während des Kurses Schüler der Pilotschule
- Fahrtkosten: Ermessensentscheidungen der Träger

Struktur des Kurses:

Den Schwerpunkt des ganztägigen Kurses bildet der Unterricht von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) mit 20 Wochenstunden. Darüber hinaus umfasst der Kurs weitere 20 Wochenstunden, in denen die Vermittlung fachsprachlicher Kenntnisse sowie fachlicher Inhalte im Vordergrund steht. Die Stundenanteile dieses Fachunterrichts sind in unterschiedlicher Größenordnung aufgeteilt auf die MINT-Fächer sowie Englisch, Sport, Kunst, Musik und Geschichte.

Zusätzlich sind wöchentliche Exkursionen zur Erkundung des Lebensumfelds fester Bestandteil des Kurses. Kursbegleitend haben die Teilnehmer Gelegenheit für individuelle Einzelhospitationen im Regelunterricht.

Die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler an die Stammschulen des Kurses im 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/17 erfolgt zum Schuljahr 2017/18. Die Stammschulen machen Angebote zur weiteren Förderung durch

- Schulung der Deutschkenntnisse in den F2-Stunden (Fremdsprachenersetzung soweit möglich) durch koordinierende Lehrkraft (Material: s. Handreichungen ISB, DaZ-Lehrwerke)
- Förderung in den Mittagspausen/am Nachmittag durch koordinierende Lehrkraft oder Sprachbegleitungskurse
- Angebot von Fachsprechstunden bei den Lehrkräften der Klasse
- Schülertutoren
- Bildungspaten

Als ergänzendes Angebot an die Schülerinnen und Schüler bietet das Peutinger-Gymnasium nach dem Kurshalbjahr am Peutinger-Gymnasium ein eintägiges, verpflichtendes Blockseminar an, das im 1. Halbjahr 2017/18 stattfinden wird.

Weitere Aufgaben für das Peutinger-Gymnasium während der Kursphase sind:

- Kommunikation mit den Eltern (Elternabend, individuelle Elterngespräche, abhängig von Sprachenvielfalt)
- Information der Schulleiter der Stammschulen
- Anfertigen von Portfolios zu den Schülern (Leistungsstand, Hinweise zu Fördermöglichkeiten usw.) als Basis für die Arbeit der Stammschulen (Juni/Juli 2017)
- Angebot eines persönlichen Gesprächs mit den koordinierenden Lehrkräften der Stammschulen (Juni/Juli 2017)
- Beratung der Eltern bezüglich Schullaufbahn (Juni/Juli 2017, ggf. bereits eher)